



So jung und schon ganz schön stark im Schach: Eva Schilay (3. bei U 14), Lorenz Schilay (1. bei U 12), Sebastian Goehrke (2. bei U 8), v. l.

Junge Asse stechen

SCHACH Schachklub Neumarkt ist weit vorne in der Rapidserie platziert.

NEUMARKT. Viele gute Ergebnisse erzielte der Nachwuchs des Schachklubs Neumarkt bei der Bayerischen Rapidserie. Diese bestand aus sechs Turnieren, wobei die vier besten Resultate in die Gesamtwertung einfließen. Insgesamt nahmen 552 Spieler in den sechs Altersklassen teil, darunter 24 Jugendliche des SK Neumarkt.

Für das herausragende Ergebnis sorgte Lorenz Schilay, der die U12 dominierte, die Turniere in Bamberg, Deisenhofen und Regensburg gewann sowie Zweiter in Neumarkt und Postbauer-Heng wurde. Damit sicherte er sich mit 950 Punkten souverän den Gesamtsieg. Fabienne Held klassierte sich auf Rang 17 und Paul Neppert auf Platz 23, wobei er nur an den Turnieren in Neumarkt und Postbauer-Heng teilnahm, dort aber jeweils unter die ersten Zehn kam.

In der U14 gewann Eva Schilay das Turnier in Bamberg und kletterte obendrein in Neumarkt und Postbauer-Heng als Dritte auf das Podest, womit sie auch in der Gesamtwertung Rang drei belegte.

Maria Schilay erzielte in ihrem ersten Jahr in der U10 etliche vordere Platzierungen wie etwa Rang vier in Neumarkt und wurde in der Gesamtwertung Achte.

Bei den Jüngsten in der U8 legte Sebastian Goehrke mit seinen zweiten Plätzen in Neumarkt und Deisenhofen den Grundstein für den starken zweiten Rang in der Gesamtwertung. Josef Franke wurde Siebter, nahm aber nur an den Turnieren in Regensburg und Postbauer-Heng teil, wo er als Dritter und Zweiter jeweils auf dem Podest stand und somit unterstrich, dass er bei mehr Turnierteilnahmen ebenfalls ein heißer Kandidat für einen Podiumsplatz in der Gesamtwertung gewesen wäre.

Radena Burger und Maria Franke rundeten mit den Plätzen zehn und 20 das tolle Vereinsresultat bei den Jüngsten ab.